

Initiative zählt 24 Stunden lang Züge

35 Helfer untersuchen
Lärmpegel in Otze

Otze. Die Bürgerinitiative Otze Schiene, kurz Bios, wird wieder aktiv. Die als eingetragener Verein organisierten Kämpfer für ein besseres Nahverkehrsangebot und ein verträgliches Güterverkehrsaufkommen auf der Bahnstrecke Lehrte-Celle wollen wieder einmal die Züge zählen und deren Lärmemissionen messen. Das soll laut Bios-Vorsitzendem Arnim Goldbach in einer 24-stündigen Tag- und Nachtschicht geschehen, und zwar von Dienstag, 6 Uhr, bis Mittwoch, ebenfalls 6 Uhr.

Fünfte Aktion dieser Art

Es ist die mittlerweile fünfte Aktion der Otzer Bürgerinitiative, die sich mehrere Ziele auf die Fahnen geschrieben hat. Bios will eine spürbare Lärmreduzierung auf der Bahnstrecke erreichen, die bekanntlich mitten durch das Dorf Otze führt und nach Plänen der Bahn in Zukunft erheblich mehr Güterzüge aufnehmen soll. Bios spricht sich zudem für den Ausbau des bestehenden Nahverkehrsangebots aus und eine kürzere Taktung der S-Bahn-Verbindungen nach Hannover.

Bios wird auf dem Bahngelände am S-Bahnhof in Otze für die Zähl- und Messaktion ein Zelt aufstellen, kündigte Goldbach an. 30 bis 35 Helfer seien erforderlich, um die Züge zu zählen und den Lärm zu messen, den sie verursachen. Bios protokolliert zudem, wie viele Radfahrer und Autos die Gleise in der Zeit überqueren und wie lange die Schranken am Bahnübergang geschlossen sind.

jod

HAZ - Anzeiger, 31.08.2020 - Burgdorf, S. 1